

Protokoll der GR HOCKEY-Delegiertenversammlung vom 12. Juni 2021

Ort:	Hotel Romantica, Le Prese
Zeit:	10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Anwesende Clubs:	CdH Engiadina, CdH Val Müstair, EHC Chur Capricorns, EHC Flims, EHC Lenzerheide, EHC Rolling Curia, EHC Samedan, EHC St. Moritz, Eissport Verband Engadin, HC Albula, HC Davos, HC Poschiavo, HC Prättigau-Herrschaft, HC Silvaplana-Segl, HC Zernez,
Entschuldigte Clubs:	CdH La Plaiv, EHC Arosa, EHC Sils i.D., HC Bregaglia, SC Celerina, UdS Trun
Entschuldigte Gäste:	Ruedi Liesch (Ehrenmitglied), Jürg Meyer (Ehrenmitglied), Christian Menghini (Ehrenmitglied), Thomas Gilardi (BVS), Thierry Jeanneret (graubündenSPORT), Jon Domenic Parolini (Regierungsrat)

1. Begrüssung und Bekanntgabe der Stimmzahlen

Der Präsident Marco Ritzmann begrüsst die Anwesenden zur DV 2021 und erwähnt namentlich die Vertreter des HC Poschiavo (lokale Organisation), Harry Beringer und Erwin Stauffacher (beide SIHF), Félicien Du Bois und Jan Alston (beide HC Davos und Projekt «Ctrl+ Tomorrow»), Raeto Raffainer (Projekt «Ctrl+ Tomorrow»).

Es werden folgende Daten bekannt gegeben:

Anwesend:	21 Personen (Clubvertreter)
Stimmrecht:	88 Stimmen
Absolutes Mehr:	45 Stimmen

Gastgeber: HC Poschiavo vertreten durch Marcello Raselli, Francesco Vasella und Luca Compagnoni

Francesco Vasella begrüsst die Anwesenden, informiert kurz über die Val Poschiavo und den HC Poschiavo und übergibt allen Anwesenden ein Präsent. Marco Ritzmann bedankt sich bei Francesco Vasella ebenfalls mit einem kleinen Präsent für die Gastfreundschaft und die gute Organisation.

Im vergangenen Verbandsjahr mussten wir von unserem Ehrenmitglied Andreas Janett Abschied nehmen. Andreas Janett war von 1982 bis 1985 Präsident von GR Hockey (damals BEHV). Die Versammlung gedenkt dem Verstorbenen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Fadri Meyer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letztjährigen DV ist auf der Webseite veröffentlicht worden. Es wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte

Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident präsentiert seinen Jahresbericht und erwähnt folgende Punkte speziell:

- Es war ein schwieriges Jahr, zahlreiche Aktivitäten mussten gestrichen werden. Trotzdem: Blick voraus richten, positives Denken ist wichtig
- Zentrales Thema weiterhin: Welche Strategie und Ziele verfolgt der Verband? Dazu wurde das Projekt «Ctrl+ Tomorrow» initiiert (siehe Traktandum 12)
- Umstrukturierung SIHF / Verselbständigung National League: GR Hockey hat erfolglos dagegen angekämpft
- GKB HOCKEYSCHULE: ist ein bewährtes und erfolgreiches Produkt, das Gefäss soll gestärkt und mit einem neuen Auftritt ausgebaut werden

Jahresbericht des Leiters Technik

Luli Riva, Leiter Technik, macht folgende Ausführungen:

- Lediglich das Camp 2020 in Bellinzona und das Stützpunkttraining in Lenzerheide konnten durchgeführt werden.
- Alle anderen Aktivitäten mussten abgesagt werden.
- Vorschau 2021: Das Sommercamp in Scuol findet statt, ausserdem sind ein Trainingswochenende oder ein kleines Turnier mit dem Tessiner Verband in Scuol und die U13- und U14-Stützpunkttrainings geplant. Die Saisonprogramme sind auf der Webseite von GR Hockey aufgeschaltet.

Jahresbericht des Leiters Ausbildung

Berni Gredig, Leiter Ausbildung, macht folgende Ausführungen:

- Aufnahmeprüfung Talentschulen GR: GR Hockey hat die Aufgabe, Potenziale zu erkennen. Dies ist keine leichte Aufgabe (Momentaufnahme, Beurteilung anhand von StarProfile) und daher kommt es hin und wieder zu Einsprachen.
- In der vergangenen Saison wurden die Clubverantwortlichen einbezogen (da keine Stützpunkttrainings zur Beurteilung stattfanden), dieser Einbezug ist positiv und soll weitergeführt werden.
- Prüfungsbestandteile: Die Beurteilung von GR Hockey zählt zu 40%, daneben gibt es auch einen Persönlichkeitstest (30%) und einen sportmotorischen Test (30%)

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen zu den drei Jahresberichten, sie werden einstimmig genehmigt.

5. Rechnungsablage und Decharge-Erteilung an den Vorstand

Der Präsident und die Leiterin Finanzen erläutern die Jahresrechnung des Verbandes, welche im Vorfeld der DV auf der Webseite aufgeschaltet worden ist. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 13'288.65. Der GKB-Bonus für die Hockeyschule wurde von CHF 10'000 auf CHF 20'000 verdoppelt. Ausserdem wurden keine Mitgliederbeiträge erhoben.

Die Revision stellte keine Unregelmässigkeiten fest. Der Revisionsbericht wurde zusammen mit der Jahresrechnung auf der Webseite publiziert.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen zur Jahresrechnung, sie wird einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird Decharge erteilt.

6. Wahlen / Ersatzwahlen

Ersatzwahl Vorstand

Der Sportchef Luigi Riva hat nach drei Jahren seine Demission aus dem Vorstand eingereicht. Seine Arbeit wird herzlich und mit einem Präsent verdankt. Er wird sich weiterhin für das Eishockey in Graubünden einsetzen (Projekte im Oberengadin). Als Nachfolgerin wird Sandra Schmid als Leiterin Projekte einstimmig in den Vorstand gewählt. Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident	Marco Ritzmann
Finanzen	Ruth Bertsch
Projekte	Sandra Schmid
Ausbildung	Berni Gredig
Kommunikation	Thomas Hobi

Aufgrund des Projektes «Ctrl+ Tomorrow» wird der Sportchef aktuell nicht 1 : 1 ersetzt. Seine Aufgaben werden ad interim intern verteilt. Nach Abschluss des Projektes soll entschieden werden, ob und in welcher Form der Sportchef ersetzt werden soll.

Wiederwahl Revisionsstelle

Fritz Nyffenegger von RBT wird einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt.

7. Festsetzung des Verbandsbeitrages und Budgetvorschlag 2021/22

Die Verbandsbeiträge bleiben unverändert.

Das Budget 2021/22 ist auf der Webseite veröffentlicht. Der Präsident macht Ausführungen zu einzelnen Positionen. Es wird einstimmig genehmigt.

Hansjürg Bundi appelliert in diesem Zusammenhang an den Verband, das Thema «Schiedsrichter» aktiv anzugehen und ins Budget eine Position «Ausbildung Schiedsrichter» aufzunehmen. Die Schwierigkeiten im Bereich «Schiedsrichter» sind dem Verband bewusst. Es besteht Handlungsbedarf und das Thema soll aktiver angegangen werden. Auf eine entsprechende Budgetposition wird verzichtet.

Harry Beringer informiert aus SIHF-Sicht, dass die Problematik ebenfalls erkannt ist und dass der nationale Verband sich dieser Thematik annehmen wird.

Markus Wolf (Schiedsrichter 3. Liga) ergänzt: Die Problematik sei, dass alle Spiele am Samstag stattfinden. Eine Verlegung auf Freitagabend oder Sonntag wäre sinnvoll. Er leiste beispielsweise 60 bis 70 Spiele pro Saison (vorgeschrieben als Minimum seien 15). Ausserdem fehle die Wertschätzung dem Schiedsrichter gegenüber.

→ Jeder Club hat die Möglichkeit, mit wenig Aufwand etwas zu bewirken, denn «Ohne Schiedsrichter, keine Spiele»

8. Mutationen

Es gibt keine Mutationen.

9. Festlegung von Datum und Ort der DV 2022

Die DV 2022 findet am Samstag, 11. Juni 2022 statt. Organisiert wird sie vom HC Albula.

Die weiteren Austragungen werden wie folgt vergeben:

DV 2023 EHC Samedan (stand schon früher fest)
DV 2024 Val Müstair (neu)

10. Anträge der Clubs

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Ehrungen

Es gibt keine Ehrungen.

12. Verschiedenes

Vorstellung Jan Alston, neuer Sportchef beim HC Davos

(Das Traktandum wurde aus organisatorischen Gründen an den Anfang der DV genommen)

- Jan Alston stellt sich kurz vor
- Er freut sich auf die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen und dem Verband

Projekt «Ctrl+ Tomorrow»

Marco Ritzmann stellt das geplante Projekt nochmals detailliert vor. Wichtig: Das Projekt erarbeitet Lösungsvorschläge für bestehende Probleme. Genehmigt werden diese von den Mitgliedern von GR Hockey.

Projektleiter ist Félicien Du Bois vom HC Davos. Den Lenkungsausschuss bilden Raeto Raffainer und Marco Ritzmann.

Eingebunden werden auch weitere Stellen wie Politik, kantonale Stellen etc.

Félicien Du Bois informiert über folgende Punkte:

- Persönlich: ursprünglich aus der Westschweiz, 20 Jahre Leistungssport
- Im Kanton wird viel gemacht, aber man kann optimieren
- Entwicklung der jungen Spieler:innen, aber auch der Schiedsrichter
- Clubs können sich einbringen und aktiv mitmachen, Félicien Du Bois wird alles koordinieren, Interessierte können sich bei ihm melden

- Es sollen verschiedene Themen angegangen werden:
 - ☞ Rolle des Kantonalverbandes (Aufgaben, Ausrichtung, Rollenklärung; Teilprojektleiter: Marco Ritzmann)
 - ☞ Finanzen (Fördergelder, Pauschalbeiträge, Lizenzen etc.; bisher gemeldete Mitglieder: Ivan Fanconi, HC Poschiavo)
 - ☞ Sport: Rekrutierung und Erfassung (Camps, Auswahlmannschaften, Hockeyschule, Girlsteam etc.; bisher gemeldete Mitglieder: Luca Compagnoni, HC Poschiavo)

Raeto Raffainer informiert über folgende Punkte:

- HC Davos hat in den letzten Jahren in der Zusammenarbeit mit anderen Clubs nicht alles richtig gemacht, es werden Verbesserungen angestrebt
 - Auslegeordnung: Wo gibt es Potenzial?
- Es ist besser, das Projekt kantonal anzustossen, statt bilateral mit einzelnen Clubs zu verhandeln
- Es ist eine Chance, in einer der drei Arbeitsgruppen mitzuwirken → Motivation und Einsatz aller sind gefragt
- Erfahrungswerte aus anderen Kantonen und anderen Projekten sind vorhanden
 - Mehrwert für Hockeyspieler im Kanton schaffen

Diskussion

Hansjürg Bundi, EHC Lenzerheide: Dank an alle Beteiligten, aber auch Hinweis auf zeitliche Ressourcen der kleinen Clubs (ehrenamtliche Arbeit) und Einbindung der bereits lancierten Kleinprojekte, ev. Einbindung der Profitrainer

- Wollen uns einbringen, müssen aber im Vorstand noch diskutieren, in welcher Form das Engagement sein kann

Luca Compagnoni, HC Poschiavo: Nachwuchsarbeit ist für uns als kleiner Club in einer Randregion sehr wichtig → oberstes Ziel muss sein, dass der Nachwuchs später im eigenen Kanton in einem grossen Club spielen kann. Davos hat Image- und Nachwuchsproblem → Angst der kleinen Clubs, dass sie am Schluss keine Nachwuchsspieler mehr haben.

Stephan Meyer berichtet über die Situation beim HC Prättigau-Herrschaft: Der Nachwuchs bleibt beim eigenen Club, keine Transfers vor U17, Vertrauen in HCD ist vorhanden

GKB HOCKEYSCHULE

Neue Projektleiterin ist Sandra Schmid. Sie dankt für die Wahl in den Vorstand und macht Ausführungen zu den Neuerungen: Es wird eine neue Webseite geben, Kommunikation und Anmeldung erfolgen zentral über GR Hockey (keine eigenen Flyer mehr!), die Clubs müssen ihre GKB HOCKEYSCHULE-Seite auf der eigenen Webseite löschen und direkt zu www.gkb-hockeyschule.ch verlinken.

Girlsteams

Es gibt erste reine Mädchenmannschaften, im Engadin spielen bereits 35 Mädchen mit, das Training findet in Celerina statt.

- ➔ Regionale Förderstützpunkte Girlshockey
- ➔ Stützpunkttrainings (3 bis 4 pro Jahr) auch in Graubünden
- ➔ Interessierte melden sich direkt bei Sandra Schmid

Informationen von Harry Beringer, SHIF

- Tolles Projekt mit «Ctrl+ Tomorrow», guter Projektleiter mit Félicien Du Bois
- Regionales Eishockey: Klärung der eigenen Rolle ist sehr wichtig, Projekt wird sehr begrüsst
- Herzlichen Dank für den Einsatz zugunsten des regionalen Eishockeys (Clubs und Verband)
- Je mehr Nachwuchs, umso mehr Talente!

Der Präsident dankt den Anwesenden fürs Erscheinen, für die Unterstützung und für die Arbeit über das ganze Jahr. Dem HC Poschiavo dankt er für die gute Organisation der diesjährigen DV. Er schliesst die Versammlung um 12.30 Uhr.

Le Prese, 12. Juni 2021

Thomas Hobi
Administration / Kommunikation